

Übungseinsatz "Verkehrsunfall mit 2 PKW's und Schulbus" in Niederwerrn

Samstag, 28 Juni 2014

Ä

Am Samstag den 28.06.14 wurde die Feuerwehr Oberwerrn zu einem Übungseinsatz nach Niederwerrn alarmiert. Die Feuerwehr Niederwerrn hat ein Übungsszenario zusammen mit dem

Rettungsdienst der Malteser und des Roten Kreuzes entwickelt, welches die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen verbessern sollte. Es wurde eine Verkehrsunfall mit zwei PKW's und einem Schulbus inszeniert. Die Verletzten, die größtenteils aus den Jugendfeuerwehren von Niederwerrn, Obereuerheim, Dittelbrunn und Oberwerrn gestellt wurden, bekamen von Kräften des Rettungsdienstes eine Einweisung in ihre zu imitierenden Verletzungen und wurden passend dazu geschminkt.

Um 15 Uhr begann dann die Übung und es rückten neben den Feuerwehren aus Oberwerrn und Niederwerrn, auch der Rettungsdienst mit verschiedenen SEG's (Schnell Einsatz Gruppen) von Malteser und Rotem Kreuz zum Schauplatz der Übung nach Niederwerrn zum Festplatz aus.

Die Feuerwehr Niederwerrn kümmerte sich mit Ihren beiden Großfahrzeugen (HLF24 und LF 16) um die Rettung der eingeklemmten Personen und aus den beiden PKW's. Die Feuerwehr Oberwerrn unterstützte mit einem Trupp unter Atemschutz die Evakuierung des vernebelten Schulbusses und baute außerdem eine Verletztensammelstelle auf. An der Sammelstelle wurden dann die Verletzten betreut, bis sie an den Rettungsdienst übergeben wurden. Nachdem alle Verletzten gerettet wurden, lud die Feuerwehr Niederwerrn noch zu einem Imbiss und Getränken ein. Der Kreisbrandinspektor Peter Hauke, der Kommandant und Einsatzleiter Hartmut Schumm, sowie der stellvertretende Landrat Peter Seifert bedankten sich bei den Einsatzkräften und betonten die Wichtigkeit der sehr realitätsnahen Übung.

Um ca. 17:30 Uhr war die Feuerwehr Oberwerrn wieder einsatzbereit am Gerätehaus zurück.

Ä

{gallery}2014/2014-06-28-uebungseinsatz-niederwerrn{/gallery}Ä Ä Ä

Ä

Ä